

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

01.

Senkrechte Verglasung

Lieferung und Montage von senkrechter Verglasung

Verglasungshöhe m

Verglasungslänge m

Eingebaut ab Brüstungshöhe m

Die Verglasungselemente bestehen aus coextrudierten Polycarbonat-Stegplatten, 40 mm stark, 500 mm breit, ausgeführt als mehrschaliges Element mit sprossenloser Verbindung. Die Elementverbindung soll nicht zusätzlich durch eine angeformte Kunststoff-nase abgedeckt werden. Die Lichtelemente haben eine kristalline Struktur und sind dadurch blendreduziert und nicht durchsichtig.

Die Plattengeometrie ist x-förmig auszubilden zum Erreichen höherer Stabilität. Eine Plattengeometrie mit nur parallel ausgeführten Stegen ist aus lichttechnischen und Stabilitätsgründen nicht erwünscht.

Die Lichtelemente sind oben und unten mit Tape verschlossen. Das untere Aluminium-Einfassprofil ist in der Geometrie so ausgebildet, dass die Lichtelemente nicht direkt auf dem Boden des Profils aufsitzen und somit "im Wasser stehen", sondern sind auf eine Zwischenträgerschicht aufgesetzt.

Die oberen und seitlichen Aluminium-Einfassprofile sind einteilig / zweiteilig ausgeführt. Alle Profildichtungen zur Verglasung hin sind aus EPDM-Dichtungen herzustellen. Zur bauseitigen Unterkonstruktion werden Schaumstoffdichtungen als Trennung verwendet. Geforderter U-Wert: 1,4 W/m²K

Die Fassade wird auf Stück bauseitigen Zwischenriegeln mit einer Breite von mm im Abstand von m mit Aluminium-Spezial-Sogankern befestigt.

Das Verglasungssystem ist allgemein bauaufsichtlich zugelassen.

Fabrikatsvorschlag: Deutsche Everlite GmbH, Wertheim
(Telefax 09342-9604-60)(E-Mail: info@everlite.de)
(Internet: www.everlite.de)

Typ: Modulit 500 LP (D)
Zulassungsnummer: Z-10.1-414

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
	(01)	Angebotenes Fabrikat '.....'		
	(02)	Angebotener U-Wert '.....'		
	(02)	W/²K		
	(03)	Allgemein bauaufsichtliche Zulassung Nr. '		
	(03)'		
		Liefern und montieren		
		Stk
02.	***	Bedarfsposition ohne GB Zul. Sohlbank Zulage zur Hauptposition		
		für Lieferung und Montage einer Sohlbank aus Aluminium mit einer Ausladung von mm. (Fassadenprofilvorderkante + Ausladung + 60 mm)		
		1,000 m	Nur Einh.-Preis
03.	***	Bedarfsposition ohne GB Zul. therm. Trennung Aluminiumeinfassprofile Zulage zur Hauptposition		
		Für Ausführung der Aluminiumeinfassprofile mit thermischer Trennung. Der Preis gilt pro Laufmeter Einfassprofil.		
		m	Nur Einh.-Preis
04.	***	Bedarfsposition ohne GB Zul. Farbbesch. Aluminiumeinfassprofile Zulage zur Hauptposition		
		Für die Ausführung der Aluminiumeinfassprofile mit Farbbeschichtung. Der Preis gilt pro Laufmeter Einfassprofil. Der Preis gilt für Farbtöne nach RAL, nach Wahl, außer Sonderfarbtöne/ Verkehrsfarbtöne.		
		m	Nur Einh.-Preis
05.	***	Bedarfsposition ohne GB Zul. Farbbesch. Sohlbank Zulage zur Sohlbank		
		Für die Ausführung der Aluminiumsohlbank mit Farbbeschichtung. Der Preis gilt pro Laufmeter Sohlbankprofil.		

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
10.				
11.				
12.				

Ordnungszahl	Menge	Einheit	Einheitspreis in [EUR]	Gesamtbetrag in [EUR]
--------------	-------	---------	---------------------------	--------------------------

erprobt. Trotzdem kann es unter ungünstigen Umständen bei Kontakt mit Verdünnungsmitteln u.ä., einigen Bohrölen, Kühlschmiermitteln, chlorierten Kohlenwasserstoffen sowie alkalischen Mitteln oder Dämpfen zu Schädigungen des Materials kommen. Kontakt mit schädlichen Substanzen ist bauseits zu vermeiden.

Polycarbonat ist nicht dampfdiffusionsdicht. Auftretendes Kondensat in den Hohlkammern ist materialbedingt nicht vollständig auszuschließen und stellt keinen Mangel dar; es muss durch spezielle Konstruktionsausführung wieder ausdiffundieren können.

Die anzubietende Leistung umfaßt:

Lieferung frei Verwendungsstelle, inklusive Materialtransport und Montage, sofern in den einzelnen Positionen nicht anders aufgeführt.

Eine objektbezogene Statik kann im Bedarfsfall gegen Berechnung erstellt werden.

Die Andichtung der Fassaden erfolgt bauseits.

Bauseits ist eine Scherenbühne für die Verlegung der Fassadenlichtbänder zur Verfügung zu stellen. Der Fassadenbereich von 0,3 m - 5 m rund um das Gebäude muss mit der Scherenbühne gut befahrbar sein. Für die Fassadenmontage muss die Plattform der Scherenbühne mindestens ca. 6,0 m lang sein, um das Material während der Montage darauf zu lagern.

Für die Fassade muß eine bauseitige umlaufende Einfassung der Montageöffnung vorhanden sein.

Die Möglichkeit einer ungehinderten Baustellenzufahrt und Kranentladungsmöglichkeit wird bauseits geschaffen.

Sämtliche Elektroverkabelungsarbeiten und der Elektroanschluss erfolgen bauseits.

Die End- und Feinreinigung erfolgt bauseits (Verschmutzungen, Staub, Späne o. ä.).

LV Summe netto:

USt:

LV Summe brutto: